Erscheint wöchentlich 6 mal Abends.

Bierteljährlicher Abonnementspreis in Thorn bei ber Expedition Bradenftrage 10, und bei ben Depots 2 Rm., bei allen Boft-Unftalten bes Deutschen Reichs 2 DRt. 50. Bf.

Thorner

Infertionegebühr bie 5 gefpaltene Betitzeile ober beren Raum 10 Bf Inferaten-Annahne in Thorn: Die Expedition Brudenftrage 10. Beinrich Ret, Coppernicusftraße.

Ostdeutsche Zeikung.

Inferaten-Annahme auswärts: Strasburg: M. Fuhrid. Inowraglaw: Juftus Buchhandlung. Reumart: J. Röpte, Graudeng: Guftab Rothe, Lautenburg: DR. Jung. Gollub: Stadtkammerer Auften. Redattion und Expedition: Brüdenftraße 10.

Anseraten-Annahme ausmarts: Berlin: Safenftein u. Bogler, Rubolf Moffe, Bernhara Arubt, Mohrenftr, 47. G. L. Daube u. Co. und fammtliche Filialen biefer Firma Raffel, Coblenz und Narnberg 2c.

Was unn?

In parlamentarifden Rreifen war, wie man uns foreibt, geftern bas Gerücht verbreitet, ber Berr Reichstangler werde noch ror ber Bertagung bes Abgeordnetenhaufes fich an bem Miniftertifche einfinden, um ben Berren von ber Mittelpartei neuen Agitationsfioff gur Berfügung ju ftellen. Ob irgend etwas Bahres an ber Sache ift, mag bahingeftellt bleiben. Bielleicht ift bas Gerucht auch nur ber Bieberball bes Salfernfes, ben bas Bros ber Sanb. rathe an ben Reichstangler hat ergeben laffen. Und mit Recht. 3ft boch ber Reichstangler ber eigentliche Beiter bes Bahltampfs; und ba bie Baffen, welche er bisher feinen Freunden ge. liefert hat, fich in ber Bragis als ftumpf er-wiefen haben, fo ift es felbftverftanblich, bag Sarft Bismard angerufen wirb, wirtfamere Baffen au beichaffen. Gelbft ber Brief Jaco binis an bas Bentrum ift, auf bie tatholifche Bablericaft wenigftens, ohne Ginfluß ge-blieben. In ben tatholifchen Bahltreifen find bie Gegentandibaten ber bisherigen Abgeordneten, welche in ichweren Beiten bem Bentrum angehört haben, in ber Daste papitfreundlicher Ratholiten und ausgeruftet mit bem Jacobinifcen Schreiben aufgetreten; aber biefe neue Rasterabe taun bie Babler nicht taufden, bie beobachtet haben, baß bie "tatholifden" Ranbibaten ber Mittelparteien in ber Beit bes Rampfes auf ber Seite ber Gegner bes Bentrums geftanben haben. Je eifriger fich bie Convernementalen um ben Radweis bemuhen, bag bie tatholifden Bahler verpflichtet feien, bem Bunice bes Bapftes entfprecend nur für folde Ranbibaten ju ftimmen, welche bas Gep tennat bewilligen, um fo mißtrauischer werden begreiflicher Beije bie Bahler, welche bisher nicht gewohnt gewesen find, bie Bunfche bes Bapftes burch Bermittelung ber regierungs. freundlichen Breffe fennen gu lernen. Un biefem inftinttmäßigen Diftrauen murbe auch jeber Berfuch bes Reichstanglers icheitern, fich offigiell gum Interpreten ber Billensmeinungen bes Bapftes zu machen. Es genügt, bag Rarbinal Jacobini bie Frage bes herrn von Frandenftein, ob ber Bapft ben ferneren Beftanb bes Bentrums im Reichstage nicht mehr für noth. wendig erachte, verneint hat. Goll aber bas Bentrum erhalten bleiben, fo tann bamit naturlich nicht gemeint fein, bag es nur eine

fich auch einen Ginfluß auf die Befdluffe bes Reichstags fichere, m. a. 2B., baß die Jafager und Ropfnider nicht bie Dajotat im Reids tage gewinnen. Bo alfo bas Bentrum nicht felbft einen Ranbidaten burchfegen tann, muß es barauf bedacht fein, einen Randidaten gur Bahl zu bringen, ber bem Reichstage eine felbfiftanbige Stellung neben bem Bunbesrath bewahren will. An Diefer Sachlage würden auch bie iconften Reben bes Reichstanglers nichts anbern tonnen. Dit großer biplomati icher Runft hat man freilich versucht, die Abfichten des Bapftes zu eniftellen, indem zuerft bas Jacobini'iche Schreiben bom 21. Januar veröffentlicht murbe, obgleich biefes zweite Schreiben ben Standpunkt, ben Jacobini in bem erften, bor ber Beichluffaffung im Reichs. tage gefdriebenen Briefe eingenommen batte, au vertheibigen beftimmt war. Bei ber nach. träglichen Beröffentlichung bes erften alteren Schreibens ericien ber Inhalt beffelben als eine Bericarfung bes querft veröffentlichten. Wenn ber Bapft wirflich ben Standpuntt bes Grh. v. Frandenftein, baß bas Bentrum in rein politifden Fragen nur feiner Ueberzeugung folgen burfe, nicht anertannt hatte, fo wurde er ben einftimmigen Befdluß bes Bentrums, im Biberipruch mit bem Bunice bes Bapftes, für bie breijährige Bewilligung und nicht für Die fiebenjährige ju ftimmen, mit einem offiziellen Tabel belegt haben. In Birtlichteit aber hat Ben XIII. Die politifche Gelbftftanbigteit bes Bentrums anertannt, aber bemfelben anheim-gegeben, ob es aus Opportunitätsgrunden bas Septennat nicht annehmen tonne. Die Beröffentlichung ber Jacobini'iden Schreiben, bon benen ber "Dfler vatore Romano" fagt, manwiffe nicht, wer biefelben veranlagt habe, hat alfo nur bagu gebient, ben Rachweis gu führen, wie Unrecht ber Reichstangler hatte, als er einmal über bas andere Dal behauptete: "Ein Bort von dem Bapft ober von ben Bifdofen, auch nur ber bistreteften Abmahnung murbe bem unnatürlichen Bunbe bes fatholifchen Abels und ber Briefter mit ben Sozialiften (b. b. bem zufälligen Busammentreffen berfelben bei ben Abstimmungen ein Ende machen! Bie Fürft Bismaret in ben Beiten bes Rulturtampfs bie Dacht bes Papftes unterfcatte, fo hat er jest biefelbe überfcatt. Und fo ift benn felbft ber Gang nach Ranoffa ohne Ruine, eine auf die Befdluffe des Reichstags | prattifden Erfolg geblieben. Alfo mas nun?

einflußlose Partei fei, sonbern bag bas Bentrum

Preußischer Landtag. Abgeordnetenhans.

17. Sigung vom 11. Jebruar. Am Miniftertische: Manbach, hubssen u. A. Das haus erledigte ben Etat ber Berg., hütten-und Salinenverwaltung. Seitens ber Abgg. Dr. Ratorp und Schmieding murbe wieber einmal bie Berabfepung ber Rohlentarife auf ben Staatsbahnen in einem Tone verlangt, ber ben Minifier Mabbach ju ber Erflarung veranlafte, bie Berantwortlichfeit fur eine folche Schäbigung ber Staatskasse er berechnete die Mindereinnahme auf 35 Millionen M. — seinem Nachsolger, ben man auf nationalliberaler Seite anscheinend balb zu sehen wünsche, überlossen zu wollen. Selbst Dr. hammacher erkannte in der Erklärung des Ministers nur den Ansdruck "objektiven Bohlwollens." Morgen wird das Haus die erste Lesung der Sekundärbahren und der Friegebehrnerkootsichungs. Narkagen noruehmen und ber Gifenbahnverftaatlichungs-Borlagen bornehmen. Unicheinend wird bann bie früher angefündigte Unterbrechung ber Plenarstungen bis nach ben Reichstags-mahlen ftatifinden. Anbernfalls wurde am Montag bie zweite Berathung bes Kultusetats beginnen.

Deutsches Reich.

Berlin, 12. Februar.

- Bie febr bie "Rartellbruber" mit ber fogenannten Differfrage auf die Rriegervereine, Die betanntlid teine Bolitit treiben burfen, einzuwirten fuchen, haben wir bereits wieberbolt hervorgehoben und barauf bingewiesen, bag gerabe bas Sineintragen ber Bolitit in biefe Bereine bie Erifteng berfelben gefährbet. Bflege ber Ramerabicaft, Unterftugung noth. leibenber Rameraben ift ber Bwed ber Rrieger. vereine, in benen jeber ehemalige Solbat Auf. nahme findet ohne Rudficht auf Ronfelfion, burgerliche Stellung und politifche Anficht. Frei feiner Uererzeugung folgen gu tonnen muß gerade ein Stoly jedes gewesenen Gol. baten fein, und mit Etel muß er fich abwenben von einem Borgange ber jest aus Samburg gemelbet wird : "Die geftrige Berfammlung ber Rartellbrüber, in ber für Beren Woermann agi tirt murbe, ichloß mit einer beichämenben Romöbie, worüber bas "Samb. Fremdenbl." berichtet: Gin herr hauptmann a. D. Seelemann apoftrophirte die Berfammlung mit folgenben militarifden Rommanboworten : "Rameraden ! Bei Eurem letten Stiftungsfefte, wo ich als Euer Chrengaft anwesend mar, habt 3hr aufs Rene bas Gelübbe gethan, mit But unb Blut für bas Baterland eingutreten. 3ch bin übergeugt, bag Dies nicht nur leere Phrafen waren, fonbern bag ein treues Berg für bas Reich und ben Raifer in Eurer Bruft folagt.

erwarte von Euch, bag 3hr am Tage ber Bahl Dann für Dann, Saulter an Schulter an bie Bablurne geht und Enre Bflicht thut! So, jest gehtin Eure Quartiere!" Und bie Berfammlung ging auf Befehl bes herrn hauptmanns Seelemann ftramm in bie Quartiere! - Es giebt Dinge, beren trauriger Romit gegenüber bem Satirifer bie Feber aus der Sand fällt.

- Bie man nachträglich erfahrt, ift ber Antrag auf Erlaß bes Pferbeausfuhrverbots im Bunbesrath mit bem hinweis barauf geftellt worben, bag nach ben angeftellten Ermittelungen in letter Beit in einzelnen Theilen bes Reiches Untaufe von Reitpferben für auswartige Rednung in größerem Dafftabe, in Gile und gu boben Breifen bewirft feien.

- Bu bem jest fo zeitgemaßen Rapitel: "Bie Rriegsgerüchte genahrt werben", - bringen bie gouvernementalen "Schleswiger Radr." folgende Rotig : "Flensburg, 4. Febr. Ge. Erzelleng v. Reibnig, Rommanbeur ber 18. Divifion, fowie bie fammtlichen boberen Offigiere ber hiefigen Garnifon haben fich bente gu einer militarifchen Ronfereng gum General : Rommanbo nach Altona begeben." Die Bahrheit ift, bag am 4. b. DR. Ball bei bem tommanbirenben General b. Trestow in Altona war.

- Un leitenber Stelle macht bie Rreuggeitung barauf aufmertfam, bag gu ben wichtigften Fragen, welche unbedingt burch ben nachften Reichstag erledigt werben muffen, bie Bantfrage und bie Erneuerung bes Reichsbantftatuts und Brivileginns über ben 1. Jan. 1891 hinaus gebort. Sie fest auseinander, baß bie Dacht gebrochen werben mitfe, welche bie Borfe und bie hobe Finangwelt vermittels ber toloffalen Belbanhaufungen in ben Banten und ber Möglichfeit, jeben Augenblid über biefelben berfügen gu tonnen, über alle Befite verhaltniffe ausubt und erflart bie Bantfrage nicht fowohl als wirthichaftliche, fonbern ins. befonbere als politifche unmittelbar nach ber Berresfrage, als eine Bahlfrage erften Ranges.

- Der erfte Beamte eines borwiegenb protestantifden Staates, fo fdreibt ber "Beftf. Mertur", wendet fich an ben romifden Bapft um Bilfe gegen feine eigenen Ditbarger und biefer - rettet bie gefährbete Armee, er "giebt" ihm bas Septennat. Bir fragen nochmals unfere Befer : 3ft baburd bie Autoritat bes Bapftes geidabigt? Bas wirb bas Ausland

Renilleton.

Die Erbin von Wallersbrunn. Driginal-Roman von Marie Romany.

84.) (Fortfegung.) "Sie war fo froh ben gangen Morgen", berichtete Cacilia.

Baolo fab mit Boblgefallen fein junges Weib an.

"Es ift ber Frohfinn, welcher von ben Bügen ber Mutter wieberftrahlt", hatte er wollen fagen; boch er fcwieg und begnügte fich, burch ein heiteres Lacheln, welches fein Beficht und bubider ericeinen ließ, an betunben, wie angenehm ibm die Frohlichfeit bes fleinen Familienzirtels war.

"Lag mir bas Rind, bis Du aufgetragen haft," fagte er zu Căcilia. Frau Barlo nidte.

Bieb bem Bapa ein Sanbeen", machte fie ichmeichelnb ju ber Rleinen, "Run? Du tanuft nicht ?"

Dog Baolo batte mit vaterlicher Bartlichfeit bas Rind an fich gebrudt. Er nahm Blat auf einem ber Stuble, bie binter bem gebedten Tifche ftanben, während Cacilia mit wirth. fcaftlider Gefcaftigfeit bas Mittagsmahl aus ber Ruche in bas Gartenbausden trug. Balb prangte, von Salat und bampfenben Macaronis umgeben, ein prachtiger gebadener Seefisch auf ber kleinen Tafel und ein junger Landwein,

murde, lud mit feinem frijchduftenden aroma jum Genuß bes Dahles ein.

"Sab' ichs's recht gemacht ?" fragte Cacilia, indem fie, als wolle auch fie jum Beginn ber Dablzeit einlaben, ihrem Gatten bie Sanb entgegenftredte.

Baolo füßte biefe Sanb.

"Mein Schat," erwiderte er fomeichelnb. Dann ließ er es gefcheben, bag Cacilia bas Rind wieber gu fich nahm und balb zeigte auch bie Buft, mit welcher er ben vorgefesten Speifen aufprad, wie fomadhaft bas Diahl bereitet war.

"Rommt heute nicht Thomas ?" fragte Cacilia.

Der junge Gatte verneinte. "Er ift gur See," warf er bin.

"Aber Du vergiffeft, baß heute Mittwoch ift." "Rein," fagte Baolo. "Es fand fich eine Belegenheit, bie ihm Gewinn bringt; er wirb baber am Freitag unfer Gaft fein, anftatt

"So werben wir miteinander allein fein für ben Rachmittag," meinte Cacilia lebhaft. "Ich freue mich, Dir meine fleinen Rabelarbeiten zeigen ju barfen. Es ift alles für Emmy. Du weißt ja, bag berlei Tanbeleien mir ftets fo viel Freude bereiten."

"Baolo nidte in ftiller Bufriebenheit.

"Bir werden eine Ausfahrt auf bem Deere am Sonntag haben," berichtete er, fic, nad. bem er feine Dablgeit beendet hatte, mit Bartber in gefchliffenen Tulpenglafern aufgetragen lichfeit feiner Sattin zuwendend. "Thom & Bimmermeifter, beffen Ruf fich mit bem Lauf

ladet alle Freunde ein, um feine Berlobung mi Grene gu feiern."

Stillgeftanben! Richt End! 3d

"Bie gludlid fie find !" meinte Cacilia. "Blüdlich!" wieberholte Baolo. Er hatte ihre Sand ergriffen, bie er fanft ftreichelte, und blidte mit bem Musbrud herzinnigfter Bartlichfeit feine fleine Frau an. Someichelreben, Liebtofungen folgten, Baolo batte vielleicht biefer Bartlichteiten vor ber Sanb tein Enbe gefunden, wenn nicht Cacilia errothenb aufgeftanben ware und fich beicaftigt hatte, indem fie bie Ueberrefte ber Speifen und bann auch Teller und Beded in bie Rache trug.

Die fleine Emmy war gewöhnt, nach Rinberart ihr Mittagsichläfden gu halten, und bie beiben Gatten tanbelten nun miteinander im Bartchen umber. Sie bewunderten biefe und jene Blumen, bie immer noch, ob-gleich bie Jahreszeit vorgeschritten war, in ihrem vollen Duft prangten, lobten bie fpate Schonheit ber Ratur, Die ihnen noch im Ro. vember fo heitere Tage beideerte, und traten bann in bas Bohnhaus, um über bie mannig. fachften fleinen Angelegenheiten gu berathen. Man verwenbete biergu gewöhnlich bie Rachmittage, an benen Paolo nicht gefcaftlich gebanben war.

Richt eine Biertelftunbe war vergangen, als ein Schellen an ber außeren Bforte ertonte. Baslo eilte gur Stelle unb öffnete einem Berrn, ber ihm unbefannt war.

Derartige Befuche tamen bei bem jungen

Monate megr und mehr verbreitete, nicht felten vor; Baolo bieg baber ohne Bogern ben herrn in bas Wohnzimmer treten. Cacilia wollte fich entfernen, aber eine artige Aufforberung bes Fremben erfuchte fie, gu bleiben. Sie verneigte fich baber errothenb und nahm Blay in einer Fenfternifde, wo fie fich mit einer handarbeit beichaftigte.

Ihre Aufmertfamteit follte inbeffen nicht lange ber Arbeit jugetehrt bleiben ; ihr Intereffe wendete fich gar bald bem Disturs zwifchen ihrem Gatten und bem Fremben gu.

Es war eine ftattliche Ericheinung, biefer hochgewachsene herr mit bem blonben Bollbart und bem blonden Lodenhaar, ber, wie er fofort angab, in privater Angelegenheit ben Meifter Barlo aufzusuchen fich erlaubte; bie noble Saltung und der biftinguirte Ton, mit welchem er fich in bie fleine Bauslichfeit einführte, zeigte auf ben erften Blid ben Mann von Rang und gefellichaftlichen Formen.

"Sie wollen mein Ginbringen in Ihren Familientreis vergeben, wenn ich im Brrthum bin," folog er bie Unrebe, mit welcher er fic unter mohlangebrachten Entichulbigungen intro-

bucirte. "Als Frember, ber ich —"
"Ich bitte, zu befehlen," unterbrach ibn Baolo. "Benn ich in ber Lage bin, Ihnen meine Dienfte gu widmen, wird es mir ein Bergnugen fein."

Fortfegung folgt.)

Thorn, ben 12. Februar.

fagen ? Das Ausland wird mit Binbthorft fagen: "Der Bapft regiert bie Belt", benn felbft ber mächtige Bismard, ber größte Staatsmann ber Belt, tann in feinem eigenen protestantifchen Lande ohne ben Bapit nicht fertig werben.

Salle a. b. C., 11. Februar. Der Sozialbemofrat Rabier- Dresben murbe geftern Rachmittag um 2 Uhr bei feiner Untunft auf bem hiefigen Bahnhofe polizeilich fiftirt, weil er a & Bahltandidat der Sozialdemofraten verdächtig fei, einer geheimen Berbindung angugeboren. Drei Briefe bes biefigen Babltomitees nebft ber Dr. 5 ber "Gleichheit" murben bei ihm beichlagnahmt. Um 6 Uhr erfolgte Die Freilaffung.

Ansland.

11. Februar. Dem biefigen Odesia, Roworoffistij Telegraf" wird aus Barna berichtet, bag bort im Sotel St. Betersburg eine revolutionare Berfcworung gegen bie jegige bulgarifche Regierung entbedt und bag gablreiche Mitglieder ber Berichwörung, meift Bebrer und Difigiere, verhaftet wurben. Der Stadtprafett Chranoff, welcher von ber Erifteng ber Berichwörung gewußt haben foll, murbe nach Sofia berufen und gur Berantwortung gezogen.

Rom, 11. Februar. Die Opinione fagt, binweifend auf die Berhandlungen Robilants über bie Fortbauer ber Begiehungen Staliens gu Deutschland und Defterreich . Ungarn im Intereffe ber allgemeinen Friedenspolitit und Siderung bes allfeitigen Territorial . Befit ftandes Folgendes : "Die Minifterfrije treffe Stalien in einem febr beitlen Augenblide, Riemand tonne mehr als Robilant bie Sabigteit und Autorität befigen, um bei diefem brennenden Unterhandlungen ju reuffiren. Wenn ihm bie Berpflichtung gufalle, ber augenblidlichen Entmuthigung nicht nachzugeben, fo liege auch ber Majoritat und ben Diffidenten bie Bflicht ob, fich ber ungeheuren Berantwortlichteit bewußt au bleiben, um eine parlamentarifche Mittel. partei vorzubereiten, welche bie Regierung mit ber gangen nothwendigen Autoritat ausrufte um ihren enticheibenben Ginflug in Guropa auszuüben."

Drovinzielles.

Rulmfee, 11. Febr. Bor einigen Tagen waren in Thorn die Liquidatoren ber vor amei Sabren gufammengebrochenen Firmen "Rulmfee'er Rreditgefell daft" und "Den r u. hirfchfeld" gu ihrer Caluffigung berfammelt. Die Liquibation beider Firmen ift beenbet und hat fich wefentlicher gunftiger geftellt, als man Unfangs glaubte. Die Rulmfee'r Rreditgefellichaft bat 413/10 pct. und Meyer u. Sirichfeld 312/3 pCt. an ibre Glanbiger vertheilt. - Montag, ben 14. Marg cr., Borm. 11 Uhr, findet im Botel "Deutider Sof" eine außerordentliche Generalverfammlung ber Aftiengefellichaft "Buderfabrit Rulmice" ftatt. Tagesordnung: 1. Bericht bes Borftanbes, 2. Abanberung bes § 13 bes

7 Gollub, 10. Februar. Es fceint, als wenn bier fammliche bentichen Stimmen fich auf ben Randidaten Sobrecht vereinigen merben. - Beplant wird bier bie Bildung einer freiwilligen Feuerwehr. Bu munichen mare, bag bies Bojett ju Stande tame. - Auf Bunich ber Sandwertsmeifter find an ber hiefigen Fortbilbungsicule bie Unterrichts. ftunden bon 5 bis 7 Uhr Rachmittags auf 7 bis 9 Uhr Abends verlegt worben. - Gr. auptzollamts-Affiftent Bill ift von Ottlotichin hierher verfest. - 3m Jahre 1886 find bier ca. 33000 Grenglegitimationstarten ausgeftellt worben. Dit ber Ausfertigung biefer Rarten wird ein gewandter Schreiber vollftandig be icaftigt, ein Antrag, für jede Rarte eine Ge-buhr von 1 Bf. erheben zu durfen, ift bon ber Ronigl. Regierung abgelehnt worben. In ber Form ber Rarten foll übrigens in nachfter Beit eine Menberung eintreten, fie werden bas Siegel bes Rönigl. Lanbrathsamts Strasburg tragen und auf 14 Tage Gultigleit baben. Ueber die Beschaffung von Lebensmitteln aus Dobrayn wurde bei bem hiefigen Ronigl. Reben - Bollamt bisher ftrenge Rontcole geführt. Jeder Familie mar es geftattet, täglich 5 Bfund Brod unb 4 Bfund Schweinefleifc aus Bolen gu beziehen. Die eingeführten Mengen murben in ben Buchern bes Bollamis und auch auf ber Legitimationstarte besjenigen, ber bie Sachen einführte, vermertt. Dit biefer Dagregel waren für bie Betheiligten Schwierigfeiten und Beitverluft verbunden. Sie hatten ben 8wed, feftguftellen, in welchem Dage die hiefigen Gewerbtreibenden burch ben Bezug aus Bolen geschäbigt murben. Bie wir nunmehr vernehmen, wird dieje Rontrole bom 1. Darg ab aufhoren.

a Schulit, 11. Februar. Auf bem Lindaufden Solaplage hat fich heute folgender Ungludsfall ereignet. Der Blagmeifter Streichmann gerieth mit bem Arbeiter Thomte in Streit, welcher in Thatlichfeiten ausartete. Streichmann folug ben Thomte mit einem

Stud holz, was Th. mit einem Stoß erwiderte, wobei St. fo ungludlich mit bem Bintertopfe auf ein Stud Rundholg fiel, bag er einen Schabelbruch erlitt. Er ftarb in etwa 4 Stunben.

X Schonfee, 11. Februar. Bum zweiten Beifiger unferes Ortes ift herr Billor Raufmann gewählt. Die Bahl ift beftätigt worben.

Graudens, 11. Jebruar. Gin Altfiger ftarb und - warb begraben. Er hatte im Feierabend feines Lebens, nachlanger mühfeliger Arbeit, ein Altentheil bon einigen 100 Mart jährlich genoffen und bas fällt nun feinem Sohne anheim. Der Erbe aber veranftaltete einen großen Tobtenichmans; es murben ge folachtet: 1 Ruh, 2 Ralber, 3 Schafe, 2 Schweine und etliches Suhnervieh! Go geschehen in einem westpreußischen Dorfe im Jahre bes allgemeinen Rothftanbes!

Flatow, 11. Februar. Das Rittergut Glubcahn hat nunmehr einen beutiden Befiter erhalten, inbem ber früher in unferer Rabe anfaifig gewesene Berr Orlovius bas Bauptgut fauflich erworben bat. Die noch übrigen Parzellen find an Roloniften übergegangen.

Danzig, 12. Februar. Am 9. b. Dits. Mittags verließ bie Arbeiterfrau Lindenan, St. Albrecht Rr. 75/76 mobnhaft, nachbem fie turg guvor eine Ranne mit tochenbem Raffee auf bie Dfenbant geftellt hatte, auf turge Beit bas Wohnzimmer, ihren 11/2 jahrigen Sohn barin fpielend jurudlaffenb. Babrenb biefer Beit hatte fich ber Anabe ber Dfenbant genabert, die qu. Ranne umgeworfen und fich ben Inhalt über ben Rorper gegoffen. Der Anabe ift geftern fruh in Folge ber Berbrühung geftorben. Dangig, 12, Febr. Bur Affaire "Golb.

flein" wird bem "Gef." von hier gefchrieben : Befanntlich bat fich ber Banquier Leopold Golbitein erhangt. Die Rataftrophe ift durch eine unvorhergesehene Revision ber Bucher und Beftanbe burch bie beutiche Bant in Berlin, mit welcher Golbftein Gefcafte machte, berbeigeführt worben. Der Beamte ber Bant melbete fich am Sonntag Bormittag gur Durchfict ber Bucher an, und als er Hachmittags an Die Arbeit geben wollte, fand man ben Banquier an ber Thur erhangt. Bahrend es fich Gold. ftein in ber erften Beit bes Beftebens feines Beicafts jum Bringip gemacht hatte, an ber Borfe gu fixiren, ift er in ben letten Monaten biefem Borfage nicht tren geblieben; er bat ftart fpetulirt und fo ungludlich, bag fich fein Berluft auf fast eine Million beziffert. Die Feststellung ber Bucher bat außerdem eine Million Baffiva ergeben, welchem etwa 400,000 Mt. Aftiva gegenüberfteben, fo bag nach Berüdfichtigung fleiner Musfalle fich bie Sache fo arrangiren laffen wirb, bag bie Gläubiger noch 35 pCt. erhalten. Unter ben Blaubigern erle bet ben größten Berluft bie Deutsche Bant in Berlin mit etwa 250 000 DR. mehrere Buderfabriten mit 235 000 Dt., Die Danziger Spritfabrit mit etwa 100 000 Mt. und eine andere große Firma mit ungefahr 80 000 Dt. Die Dangiger Spritfabrit, beren Direttor Goldftein war, wird ben Berluft wohl noch überfteben, ba anbere Rapitaliften eingesprungen find, bie die Fabrit vor bem Banterott bewahren werben. Leiber aber bat eine reiche angesehene Familie ihr gesammtes Bermogen, bas auf eine halbe Dillion angenommen wirb, verloren. Ob ber Bufammen bruch ber Firma noch größere Rreife in Ditleibenschaft gieben wirb, lagt fich noch nicht überfeben, man fürchtet es aber nicht. Richtig ift es, bag von Golbftein noch mehrere febr bedeutende Wechtel im Umlauf find, Die aber burch andere Unterichriften gefichert find, Dan fragt fich, wie es möglich mar, bag berartige ungludliche Spelulationen fo lange geheim bleiben tonnten, ohne bas Bertrauen ber Firma ju ericuttern. Rach ben Büchern finb ftets Boften von 60 000 Mt., 40 000 Mt. und 30 000 Mt, verzeichnet, Die in Folge von ungludlichen Spelulationen bei ber Borfe braufgegangen find. Solde Berlufte mußten boch auffallen. Das Bertrauen, welches & genoß, war aber fo groß, bag noch Tags juvor eine angefebene Berfonlichteit ihm 15,000 Mt. übergab, für welche er Spelu-lationspapiere taufen follte.

× Reidenburg, 11. Februar. Gine Beirathafdwindlerin ift bier bingfeft gemacht worden. Die Berfon, ein recht hubiches Frauen. gimmmer, führte fich in ber Umgegend bei armeren Familien, theils als weitläufige Berwande, theils unter Borfpiegelung augenblidlicher Roth u. f. w. ein, und ermahnte bann, baß fie Bermogen befige und gerne heirathen möchte. Beirathstandibaten fanben fich in ben Familien bald vor, Berlobung wurde gefeiert, überall ging es auf Rechnung ber gu erwartenben Digift hoch ber, bie Schwinblerin lebte in Gaus und Braus und borgte fchließ. lich die leichtgläubigen Familien an und bonn war fie verfdwunden. Dier ertaanten 2 Betrogene die Schwindlerin, als biefe wieder in gleicher Beife eine Familie betrügen wollte, und veranlagten bie Berhaftung bes Frauengimmers.

X Elbing, 11. Februar. Der Militar.

Invalide Guftav Marquardt, ber bis bor Rurgem Silfsgefangenwärter in Inomraglam gewesen ift, bat fich heute, anscheinenb aus Rahrungsforgen, in einem hiefigen Gafthaufe ericoffen.

Dt. Enlau, 11. Febr. Manchem burfte es noch unbefannt fein, daß es jest thatfächlich weibliche Beidaftareifenbe giebt. Gine folde Dame, welche für ein Ladwaaren. Beichaft reift, befuchte geftern verfchiebene biefige Raufleute und bebattirte fpater mit anderen Reifenden im Sotel gang zwanglos über bie

jest berrichende Gefcaftsflaue. (R. B. DR.) 2Bormbitt, 11. Februar. Am Montag tagte bier die neu errichtete Biegler . Innung für Dft- und Beftpreugen. Etwa 60 Berfonen waren, jogar aus weiter Ferne von ber ruffiichen Grenze, erschienen.

Ronigsberg, 10. Februar. Die freifinnige Bartei hielt geftern Abend eine Berfammlung in bem großen Saale ber Bargerreffource ab. In berfelben fprad herr Stadt-rath Bagen, ber in gunbenber Biberlegung ber leg'en Randibatenrebe bes fonfervativ. nationalliberalen Ranbibaten Soffmann einige hervorragend gludliche Momente hatte. Go rief es nach bem Tilf. Tagebl. einen fturmi-ichen Beifall bei bem größten Theil ber An-wesenben bervor, als herr hagen bie in ben letten überlauten Rriegsgerüchten feitens ber Offigiblen geftellte Barole einfach babin charafterifirte: "Bewilligen bie Babler auf 7 Jahre — fo giebt es nach ber Reinung ber Offisibjen Frieden, - bewilligen wir auf 3 Jahre, mit bem Recht nach 3 Jahren wieber ju prufen, fo giebt es im Fruhjahr - Rrieg. So bie Offiziofen. Wer alfo freifinnig mable, rufe einen Rrieg in Sicht." Der beutiche Babler muffe fich barnach febr groß vortommen, ba er fogar bas enticheibenbe Bewicht in ber auswärtigen Bolitit haben folle, während man boch in Bahrheit wiffe, bag bie Enciceibungen ber hohen Bolitit fich faft gang unferm Gefichtstreife entzogen. In Birflichteit habe aber ber Rriegsminifter bei ber Berathung ber Militarvorlage ausbrodlich gefagt, eine attuelle Befahr fei nicht vorhanden, auf ben Rriegsfall habe bie neue Organifation feinen Ginflug. Ferner habe Bismard in offizieller Gigenschaft geaußert : "Frantreich wird uns nicht angreifen." Es fei mithin alfo jest gerade die Reptilienpreffe, welche bie Bolter auf einander hete, ba fie einen Rrieg an die Band male, ber fonft wohl vielleicht vermieden werden tonne. Berwerflich fei in jedem Falle biefes Spielen mit tem Feuer, fei es, daß Borfenjobber ober Bahloffigioje ihre Manover ins Brt festen. Immer werbe babei ein Gp el mit bem ebelften Befühl unferes Bolles getrieben und biefe Bablmade fei einfach frivol. Ferner wies Berr Stadtrath Sagen noch barauf bin, wie fich jest bie Difchmaschparteien mit bem Erlag bes Bapftes und ber legten Anfundigung bes Bifchofs von Limburg in einer rein politifchen Angelegenheit freuten, weil fie bie Bernichtung ber Deutschfreifinnigen erhofften, mabrend es unerhört ift, baß fich ein frember Converan in unfere inneren beutichen Angelegenheiten einmifct. Dehr als ans manchem andern Schachzug erhelle auch aus biefer letten Ueberrafdung bie feftgewurzelte Abneigung bes Ranglers gegen ben beutiden Reichstag und beffen natürliche Majoritat. . . Berr Sagen weift bierbei in langerer überaus wirtungs. voller Beife noch auf bie Berfuche bin, bie Bismard mit bem , Gegenparlament", bem Bollswirthichafterath, gemacht habe, bem auch Rebner felbft angebort. Und wenn ber Rangler turglich in prononzirter Unbentung gejagt babe, er fei mit bem Reichstag nur eine ,, Bernunft. che" eingegangen, fo fei unfere Meinung, baf bier ber Cheherr fich icon auf die Scheidung bon ber Genoffin borbereite. Rach ber Meinung ber Deutschfreifinnigen fei inbeg für bas beutiche Reich ber Reichstag icon aus bem Grunde in feiner jegigen Berfaffung gu erhalten, weil nur er ben tiefgewurzelten Bartifularismus einzelner beuticher Stämme allmählig ausgleichen fonne. Bir haben ebenfo bie feste Ueberzeugung, bag jederzeit in ben Reichstag Abgeordnete gewählt werben, welche auch nach 3 Jahren bie Behrfraft bes Reiches nicht fomalern werden. Bir mablen alfo unfern freifinnigen Ronbibaten, ber gleich uns ebenfo patriotifc wirten und prufen foll wie wir. — Unter großem Beifall seitens ber Anwesenben, beren Bahl über 1000 betrug, ichloß herr Dr. Rosenstod biese imposante Berfammlung ber biefigen Freifinnigen. Bromberg, 12. Februar. Morgen Conn-

tag wird im Gougenhaufe hier eine bon ber beutich freifinnigen Bartei veranftaltete Bahlerversammlung ftattfinden. In berfelben wird ber frubere Reichstags-Abgeordnete anferes Bablfreifes, Gutsbefiger Dempel von bier als

Randibat ber liberalen Bartei proflamirt werden.

Zanowit, 10. Febr. Gestern hat sich bie Arbeiterfrau G. in Abwesenheit ihres Mannes in ihrer Wohnung erhängt. Eiferfuct foll bas Motiv gum Gelbftmorbe fein. Die Fran war gegen 60 Jahre alt, ihr Mann gablt taum 30 Jahrel Halldufft amist

[Der Beburtetag] Gr. Majeftat bes Raifers und Ronigs wird von ben ftabt. Beborben am 21. Darg Abends im Artushof burch ein einfaches Abenbeffen gefeiert werben. Alle biejenigen unferer Ditburger, welche in ber ftabtifden Berwaltung ein Amt befleiden, Deputationsmitglieder zc. werben eine Aufforberung gur Theilnahme erhalten.

- [Unszeichnung.] Dem Sauptmann Roch im Bom. Bionier-Bataillon Rr. 2 und bem Ingenieur Ricard von Gilder-Treuenfelb, jur Beit in London, ift ber Rothe Abler . Drben vierter Rlaffe verlieben. Berr Rich. bon F. . T. ift ein geborener Thorner - ber Bater beffelben hat bier viele Sabre als Rreisgerichtsrath amtirt -, und feit vielen Jahren im Befdift ber Berren Siemens und Salste und gwar in ber Londoner Giliale

[Raufmannifder Berein.] Der Borftand ift unermudlich beftrebt, ben Wittgliebern vielfeitige Genuffe gu verfcaffen. Am Mittwoch bat bas mit fo vielem Beifall aufgenommene Rongert ber Rapelle bes 61. Regiments und bes herrn Bolbt ftattgefunben, und icon fteht wieder eine Unterhaltung bevor, bie ficherlich allgemeinen Beifall finden wirb. Friebrich Gulan aus Danden wird nämlich morgen (Sonntag, ben 13. cr.,) im Saale bes Sotel Sanffouci frei nach bem Bebachtnig eine phantaftifche Dichtung von Fitger "Der Meifterbieb" eine Dar in 6 Gefängen regitiren. Der Berein tann bem Borftanb nur Dant fagen, bag er ben Ditgliebern einen fo außergewöhnlichen Genuß ju berichaffen bemuht gemejen ift, benn über ben Regitator liegen viele überaus gunftige Rezensionen bor, aus benen hervorgeht, bag er nach jeder Begiegung bin große Beachtung verdient. Go fcreibt u. A. bas "Berliner Frembenblott": "Im fleinen Sgale bes Architeftenhaufes fand geftern frei aus bem Bebachtnig bie Regitation einer phantaftilden Dichtung : "Der Meifterbieb," eine Dar in feche Befangen, burd Beren Friedrich Gulau fatt. Der Regitator brachte biefe gereimte Dar in febr lebenbiger Auffaffung gur Beltung, fo bag in ben einzelnen Befangen ber poetifche Behalt biefes Darchens, bas allerdings nicht auf feine Babricheinlichfeit bin geprüft fein will, gut veranschaulicht murbe. Das recht gablreiche Aubitorium folgte biefem, von eminenter Gebadiniffraft zeugenben Bortrag, mit großer Spannung.

- |Unfall.] Bei Ausführung von Arbeiten auf Fort VII flog bem Arbeiter Jojeph Bega bor einigen Tagen ein Stud Gifen gegen bas rechte Muge, bas berart verlett murbe, bag trop forgfältigfter Bflege bie Berausnahme bes franten Auges fich als wahricheinlich nothwendig erwiesen hat, um bas gefunde ju retten. Dit Spezialarzten werden, wie wir erfahren, Berhandlungen gepflogen wegen Aufnahme bes B. in eine Rlinit, wenn fic bie Doglichfeit ergeben follte, bag bon einem operativen Gingriff Abstand genommen werben fann.

[Berloren] ift ein golbenes Lorgnon : Rulmer Chauffee. Abjugeben im ouf ber Rulmer Chauffee. Boligei-Setretariat gegen Belohnung.

- | Bolgeiliches.] Berhaftet find 6 Berfonen. [Bon ber Beichfel.] Seutiger

Eingelandt.

Bafferftand 2,02 Detr.

Affeitige Anertennung findet es, bag bie Boligei-Arena barauf mit Baffer gefüllte Eimer auf ben Erottoirs nicht getragen werben burfen Es fieht nämlich feft, bas bas aus Baffereimern auf bie Trottiors verfcuttete Maffer, bas felbstrebend bei Froftweiter fofort gu Gis wirb, bie Urfache bes Rieberfalles vieler Baffanten ift. Die polizeilichen Unordnungen und die berfügten Strafen haben ihren Einfluß auf bas Bivil - Dienstversonal — mannliches sowohl wie weibliches — nicht verfehlt, nur bie Offizier= 2c. Burichen glauben nach wie bor bas Recht zu haben, Baffer auf ben Trottoirs berichutten gu burfen. Bwed Diefer Beilen ift es, ben berrit Rom-manbanten, ber ja nach Rraften bemunt ift, allen Bunichen gelecht gu werben, auf biefen lebelftanb aufmertfam gu machen und ihn zu bitten, durch Kommandantur-besehl Ubhilse zu schaffen. Dant wird bem herrn Kommandanten bafur gewiß gezollt werben. Biele Burger.

burd eininorde enfleine Ehronikis melden

* Nennden von Tharau. Die Bibliothet ber lutherifden Stadtparodie in Insterburg besit ein Exemplar von Fr. Baftenaci's Bud: "Rurgefaßte hiftorifde Radrichten bon allen im Ronigreich Breugen befindlichen Kirchen und Predigern (1757)," in welchem sich, wie R F. bem "Bär" mittheilt, folgende hand-ichristliche Notiz sindet: "Aennchen von Tharan, auf welche Simon Dach als Studiolus das Hochzeitslied (?) "Annte von Tharau 38 be mi gefollt" bichiete, war bie Tochter bes Pfarrers Reanber von Tharau, welcher 1630 ftarb. Sie war 1615 geboren, tam 1630 ju ihrem Bormund, bem Malzenbrauer Stolzenberg in Ronigeberg, heirathete 1633 ben Bfarrer Joh. Portatius in Trempen, ipater in Lautifchten, nach beffen Tobe feinen Rachfolger Grube und nach beffen Tobe wieber beffen Rachfolger Meldior Beilftein, ging bann als Bittme zu ihrem Sohn erfter Ehe, Fried, Bortatius, Bfarrer in Infterburg, welcher am Ofterfeffe 1688 ftarb, und murbe bon beffen Bittme berpflegt. Gie ftarb in Jufterburg am 28. September 1689, 74 Jahre alt. (Dirette Nachtommen [v. Bortatius] wohnen in Berlin.)

Coinitus : Tepeide.

Rinigeterg 12. Februar. (b. Bortatius u. Grothe.) 36,75 Brf. 36,50 Gelb 36,50 bez. Loco 36,75 Bri. 86,60 Geld 36,50 Februar 37,00 ,, -,- ,, -,-

Setreide-Bericht Der Sandelstammer für Kreis Thorn. Thorn, ben 12. Februar 1887.

Better: Froft Beizen matt, 127/8 Pfb. bunt 145 Mt., 130 Pfb. hell 148 Mt., 131/2 Pfb. fein 149/50 Mt. Roggen flau, 122 Pfb. 112 Mt., 124/5 Pfb. 113/114 Mt.

Berfte Futterw. 92-98 Dt. Erbfen, Futter- und Mittelw. 108-114 Mt., Rochw. 128-140 Mf.

Safer 95-112 Dit.

Danzig, den 11. Februar 1887. - (2. Gieldzinsti.) - Getreibe-Borfe.

Beigen in recht flauer Stimmung und haben Tranfitmeigen, Mt. 1 bis Mt 2 verloren, auch in-länbilche etwas billiger. Bezahlt wurde fur inlanbifchen

bunt befest 127 Bfb. DR. 154, hellbunt 129/30 Bfb. Mt. 148, gutbunt 129/30 Bib. Mt. 150, hellbunt 130 Bib. Mt. 152, hochbunt 133 Bib. Mt. 150, hellbunt 130

Roggen nur inlanbifcher jugeführt, unverandert. Bezahlt ift 127 Bib. DRt. 111, 128 Bib. DRt. 1101/g. Gerfte. Gute ichlant zu verkaufen, geringere beis nabe unvertäuslich. Gehandelt ift inlandische große 115 Bfb Mt. 112, weiß 114/5 Bfb. Mt. 124, 116

Rleefaaten weiß Dt. 42, Dt. 50, toth abfallenb Mt. 29, Mt 33.

Rohauder vohftanbig gefcaftelos, 13,000 gir.

Telegraphische Depesche

ber "Thorner Oftbeutschen Zeitung."

Betersburg 12. Febr. Die Berliner Börfengerüchte betreffs Mus. dehnung auf bisher unbestenerte Anleihen der Betersburger Bant wird in Borfentreifen für abfolut unbegründet gehalten.

Schwarze Seidenstoffe v. Mt. 1.25 bis 18.65 p. Met. (ca. 150 berfd, verich. Qual.) - Atlasse, Faille Française, Mosverich Qual.) — Atlasse, Falle Française, Mos-covite, Moirée, Sicilienne, Ottoman, "Monopol," Rhadamés, Grenadines, Surah, Satin merveilleux, Satin Luxor, Damaste, Ripse, Taffete etc. — vers. roben- und stüdweise zollfrei in's Haus das Seidenfabrit-Depot G. Henneberg (K. u. K. Hoff) Zürich. Ruster umgehend. Briese tosten 20 Pf. Borto.

Gs unitt alles nichts ! fagen Diejenigen, welche regelmäßig um bie jegige Jahreszeit an Erfaltung, Suffen, Schnupfen, Beiferfeit, Ratarrhen 2c. laboriren und bie vielen Suftenmittel wie Bonbons, Malgertratte, Thees 2c. 2c. vergebens anmenben. Diefen Diftrauifden möch:en wir aber bennoch rathen einen letten Berfuch mit den Apotheter B. Boglichen Katarrhollen zu machen und sind überzeugt, doß sie von dem Erfolg befriedigt sein werden. Boß'sche Katarrpiken sind erhältlich in den Apotheten, Jede achte Schachtel trägt den Namenszug Dr. med. Wittlingers.

Danksagung.

Allen benen, bie unferen lieben unver-gegiichen Gohn Ferdinand bas lette Geleit gegebenhaben, iprechen wir hiermitunferntiel. gefühlten Dant aus. Eduard Müller u. Frau.

> Rach langem fcweren Leiben ftarb mein lieber Mann, unfer guter Bater ber Schuhmachermeifter

Joseph Trzcinski im 50. Lebensjahre. Diefes zeigen allen Freunden und Befannten, um filles Beileib

Thorn, ben 12. Febr. 1887.

Die Sinterbliebenen.

Die Beerbigung findet Dienftag, Nachmittags 2 Uhr bom Trauer-hause Fifderei-Borftabt aus ftatt.

Befanntmachung.

Bur anberweiten Bermiethung bes rathwon fofort bis 1. April 1890 haben wir Donnerftag, den 17. Febr. d. 35.,

Dormittags 11 Uhr. in unierem Burean I (Rathhaus, 1 Treppe) anberaumt, gu welchem wir Diethsbewerber

hierburch einlaben. Die ber Bermiethung gu Grunde gu Tegenben Bebingungen tonnen im borgenannten Bureau mabrend ber Dienftftunben eingesehen we ben. Dieselben werden aber auch im Termine befannt gemacht.

Thorn, ben 7. Februar 1887. Der Magistrat.

Kontursverfahren.

In bem Ronfursverfahren über bas Bermögen bes Raafmonns Zacharias Siegfried Wein-

baum zu Thorn ift gur Abnahme ber Golugrechnung bes Bermalters ber Schluftermin auf

4. März 1887, Mittags 12 Uhr

por bem Rontal. Umtagerichte bier. felbft, Terminszimmer Jir. 4 bestimmt Thorn, ben 9. Februar 1887.

Zurkalowski, Berichtsforeiber tes Roniglichen Umtegerichts

Am Dienstag, den 15. febr. cr., Dormittags 11 Uhr, werbe ich in ber Pfandlammer bes hiefigen Ronigl. Landgerichts:

1 Pianino öffentlich meiftbietenb gegen gleich baare Be-

Jahlung verfteigern. Thorn, ben 12, Februar 1887 Harwardt, Gerichtsvollzieher in Thorn.



Bringe mein reichhaltiges Lager bon Sargen bom einfachten bis jum feinsten bu ben billigsten Breifen in Bebarfsfällen in Erinnerung.

E. Stichel, Tijdlermeifter, St. Annenftr. 189.

Schmerzlose Bahnoverationen. fünftliche Zähne u. Plomben. Alex Loewenson,

Gulmer . Gir.

Zwei tüchtige Badmadchen werden bei hohem Lohn fofort gefucht bon ber Cigarrettenfabrit

M. Aptekmann.

Zwangsversteigerung. 3m Bege ber Zwang vollftredung foll bas im Grundbuche von Swierc, ba Band I Blatt I auf bem Ramen bes Refervelientenants Ernst Braun in Swiercabn eingetragene im Rreite Strasburg belegene Rittergut Swiers caya nebft Rubehörungen am

6. Mai 1887, Bormittags 9 Uhr,

por bem unterzeichneten Berichte an Berichtsftelle - Terminszimmer Rr. 9 verfteigert werben.

Es ist a bas Rittergut Swierconn mit 8237 Mart 31 Bfennige Rein ertrag und einer Flacte von 958 Bettar 81 Ur 64 DReter gur Grundfteuer, mit 2190 Dart Rugungswerth gur Bebaudefteuer, b. das Bubehörgrundftud Szimtomo mit 174 Mart 18 Bfennig Rein ertrag und einer Glache von 15 Bettar 81 Mc 90 Deter gur

Grundftener, mit 204 Mart Rugungsmerth gur Gebäubefteuer, c bas Bubehörgrundftud Rojary mit 62 Mart 61 Pfennig Reinertrag und einer Flace von 11 Bettar 40 Ar 90 Deter gur Grunbfteuer, mit 75 Dart Rugungem rth gur Gebaubefteuer, d. das Bubehörgrundftud Iglicansna, gu welchem G baude nicht ge-

boren, mit 2 Mart 70 Bfennig Reinertrag und einer Flace von 1 Settar 15 ar 20 Deter ju Grundfteu r veranlagt. Die Uns. guge aus ber Steuerrolle, be glaubigte Abichrift bes Grund. buchbiatts und andere bas Grund. fiud betreffenbe Rachweijungen, fom e besondere Raufbedingungen tonnen in ber Berichtsichreiberei III Bimmer Rr. 4 eingefeben

Das Uribeil über bie Ertheilung des Buichlags wird am

7. Mai 1887.

Bormittags 10 Uhr, an Berichtsftelle verfündet werben. Der in ber Befanntmachung vom 16. Robember 1886 auf ben 7. Februar 1887 angeiette Berfteigerungs.

termin ift aufgehoben Strasburg, ben 4. Februar 1887 Rönigliches Umtsgericht.

Russisch Brot,

feinft. Theegebad u. befte gefüllte Chocoiaben v. Richard Selbmann, Dresben. Caffee Pupp

extra feine Carlsbader Difdung. Rotterdamer Caffeerofteret.

Restaurant Liedtke Bromb. Borft. I. Linie empfiehlt seine reichhaltigste

Fruhltuckshuve

à Portion 30 Bfg., von 18 Uhr ab fraftigen billigen Mittagstifch sowie falte und warme Speisen zu

jeder Tageszeit. Ronigsberger und andere Biere, diverfe hochfeine Beine gu foliden Breifen. Auch Raffee wird ferbirt.

Münchener Lager-Bier Z Spatenbrau,

aus ber Bierbrauerei Gabriel Sedelmayer, wird bon heute ab in meinem Lotal verzapit.

J. Schlesinger.

Carlsbader Oblaten Bäderei G. Sichtau, empfiehlt

Culmerftraße.

Der Ausverkauf des Benjamin'schen Concurswaarenlagers

wird fortgefest. Befonbers wird auf bas onfectionslager,

Winter= und Sommer=Mänteln,

Verkaufsftunden: vorm. v. 9—12 Uhr, Nachm. v. 2—6 Uhr.

Ziehung schon am 3. März 1887.

Cölner Loose

(der St. Peters-Kirche zu Cöln) 2500 Gewinne, Gesammtwerth 83 400 Mark, Hauptgewinn i. W. v.

Mark. 25000 Mark, 10000 Mark, 5000 Mark, Cölner Loose a 1 M., 11 Loose für 10 M., Porto und Liste 30 Pf. sind zu

haben in sämmtl durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen u. zu beziehen durch A. Fuhse, Bank-Berlin W., Friedrichstr. 79, im Faberhause.
Telegramm-Adresse: Fuhsebank Berlin, Telephon-Anschl. 7647.

Berloren: goldene Bleifeder mit aufgelötheter Lyra; gegen Belohnung abaugeben

B. Willimgia, Uhrmacher, Brudenftr 6 pianinos billigst, baar oder Raten-Monatl. 15, 20, 30 Mark oh. Anzahl., kostenfr. Probesendung. Prosp. grat. Weidenslaufer, Berlin N.W gew. 10,000 Mt., Loofe 1 Mt. 10

gew. 10,000 Mt., Lode I w. 10
Bi. Große Kommeriche Letterie,
Hand 10 Bi. Kölner Dombau-Lotterie, Hauptgew. 75,000 Mt., Lode 3 Mt. 50 Bi,
halbe Antheile 2 Mt. Ulmer Münsterbau.
Lotterie, Hauptgew 75,000 Mt, Loofe 3
Mt. 50 Bi., halbe Antheile 2 M. Mariens
hunger Gelde Lotterie, Hauptgew, 90,000 Mt. burger Geld-Lotterie, Hauptgew, 90,900 Mt. Looie 3 Mt 50 Bi, halbe Antheile 1 Mt 80 Bi, Biertel-Antheile 1 Mt., empfichtt u. perfendet bas Lotterie. Comptoir von Ernst Wittenberg,

Butterftr. 91. Gur Borto u. Liften jeber Lotterie 30 Bf.

Sanbere und gefdmadvolle Unfertigung von Damen und Rinder. Garderobe bei Mathilde Schwebs, Baderftr.166 I.

Spezial-Arzt) Berlin, Kronen. Dr. Meyer | Strasse 36, 2 Tr. heilt Syphilis u. Mannesschwäche, Weissfluss u. Hautkrankh. n. langjähr. bewährt Methode, bei frischen Fällen in 3 bis 4 Tagen; veraltete u. verzweif. Fälle ebenf in sehr kurzer Zeit Nur v. 12—2, 6—7; Sonntags v 12—2. Auswärt mit gleich Erfolge briefl u. verschwieg.

Mein Grundfid in Moder Rr. 430, an ber Rabialftraße nach Fort II beiegen, 13 Morgen guter CLC Boben (halbBirfe, halb Ader), mit bollpandig neuen Gebanten, bin ich Willens unter guten Bebin gungen aus treier Sand gu bertaufen. Re flettanten wollen fich melben bei ber Befigerwittwe Johanna Lange geb. Schroeter

Dein neuerbautes Wohnhans, in Moder neben ber Schwan an Moder neben bet Schinden unter gunftigen Bedingungen gu ber-

Strobbüte nehme zu billigen Breifen zum Bafchen und Mobernifiren an. Größte Auswahl nenefter Facons gur gefälligen Ansicht.

Minua Mack Nachf. Stühle werden gut und binig ge-

Täglich frische Dinter.

Melange Confekt pon 0,80 bis 2,00 Mf., Abfallbonbons

per Pfund 0,50 Mt. empfiehlt die Bonbonfabrif bor Otto Lange, Neustadt. Königsberger

Destillateur=Fachichule (Beftehend feit 1878.) Aufnahme neuer Schüler.

auverlaffta & billig. Junge Destillateure aus meiner Schule ftets disponibel. Paul Kneifel, Königsberg i, Pr.

Receptenhandlung,

Gewerbe.Chemifer. Beränderungshalber ift ein wirklich gangbares

Vorkost-Geschäft unter gunftigen Bedingungen gu verfaufen Offerten unter F. N. 100 i. b. Expeb. b. Beitung abzugeben. a la a

Borgüglich gutfigenbe Geschw. Bayer.

as Saus Araberstr.

Strobbüten jut Bafche nach meueften Formen bei Geschw. Bayer.

Eigarretten=Arbeiter finden von fogleich bauernde Beichäftigung bet E. Bonike, Schuhmacherfirage.

gebrauchte Krahne bon je circa 20 Centner Tragfahigfeit, werben ju taufen gefucht bon S. Rawitzki, Thorn.

Gin faft neues Repositorium mit Tom-bant, jur Gaftwirthschaft sich eignenb, ift billig zu verfaufen Baderstr, 228. farte a.b. Saufe geh. Rraufe, Gerechteftr. 123 111. ift billig gu verfaufen

Ginen Lehrling gur Baderei fucht

G. Sichtau, Gulmerftraße.

2 Lehrlinge

tonnen fofort eintreten bei A. Burezykowski, Malermeifter. Gr. Gerberftr 267 b.

Steingräber nach Leibitsch bei höchstem Attorblohn gesucht Melbung bei G. Plenwe, Maurermeister Thorn, Tuchmacherstraße 185.

Das Baus, Eliiabethftr. 84, ift megen Rrantheit zu verlaufen.

Gine ordentliche Aufwarterin gesucht Beiße Strafe 72, 2 Treppen.

Rraftiger Mittagstifd wird außer bem Sauje verabfolgt Brudenftr. 19, Sof L. 1 Repositorium wird 3. tauf. gesucht. Offert. Rulmerfir. 337, II. links

Buverlässige Rochinnen, Stubenmadden, jowie jammtliches Dienstpersonal erhalten vom 15. April gute Stellen bei hohem Lohn burd Miethefrau Litkiewitz, Seglerfir. 140. 2 gut möblirte gujammenhangende Bimmer, mit auch ohne Burichengelaß, von fofort ober fpater zu bermiethen Breiteftrage 90b.

DR. 8. 11. D. D f & D. Gr. Gerberftr. 277/78,2 T. 1 Zimmer an eine ruhige Berfon zu ber-iethen Baderftraffe 280.

Bohnungen ju vermiethen bei E. Müller, Rl. Doder, vis-a-vis Born.

i Bohnung, 2 Treppen, ift gu permiethen, Rulmerftrage 321. m, Rim. bill. g. berm. Shuhmaderftr.419. Shülerftr. 411, im neuerbauten Bemeinbehaufe, ift eine fleine freundliche Bohnung

jum 1. April cr. ju vermiethen. 3. C. Caro, Breiteftr. 454. Cine fteine Wohnung, Stube u. Rab., vom 1. April zu vermieth Seglerftr, Rr. 140. It. Bohnung gu bermiethen Brudenftr. 38.

möbl. Zim u. Kab. 1 Tr. n. vorn und Burichengelaß jofort, sowie 1 Barterte-Bognung jum 1 April ju vermiethen 8x erfragen Tuchmacherftr. 178, 1 Treppe 4 8im. u. Bub., auch geth., von fogleich, berin. i. neuen Saufe Fifderei Rossol.

mobl. Bimmer Rl. Gerberftr Rr 73 I a ftändig möbl. Zimmer ift an 1 ob. 2 herren mit u. auch ohne Befoftigung gu bermiethen Araberfir. 188, 1 Tr.

Große herrichaftliche Wohnungen find in meinem neu erbauten Saufe, Culmerftraße 340/41, zu bermiethen.

1 möbl. B. u Rab. 3. b. part. Ger - Str. 122/23. Gin mobl. Bart. Borderzimmer f. 1 ob. 2 herren m. Benf. ju berm. Windfir. 164, vis-a-vis d. n. Pfarrh. Ein mobl. Bimmer gu berm. Reuftabt 143. 3 8im., Rab. u. Bub 3. verm. Glifabethftr. 1 Wohnung zu vermieth. Tuchmacherftr. 183.

5 dlammftr. 815 tt. Wohnung 3u verm. Aufr. Tuchmacherftr. 180.

Eine tl. Fam. Wohnung, befteh aus 3 bim. w. Ruche, jabrt. Miethept, DR. 150, fau bermiethen Bromb. Borftabt. C. B. Dietrich & Sohn.

Gine boch herrichaftlich eingerichtete Villa

in Thorn, Bromberger Borftabt, mit einer fofort gu begiehenben Barterre Bohnung bon Rimmern, Ruche, Babeftube und Bubehor, Stall und Wagenremije nebft einem großen Barten ift fofort freihandig gu bertaufen. Räheres bei

Labienski & Co., Bant und Getreide Geichaft, Thorn, Brudenftr. 27.

Rt. Wohnungen zu 90-210 Mt, jährlich ju berm. Drojes Garten, Reuftabt 380/1. 1 Bimmer vermiethet Lehrer 2Bunfc 235

Brudenftrafe 18 find zwei herrichaft. Rab im Romtoir bei Liffad & 200ff.

Gine freundl Mittelwohnung gu bermieth. Copernifusftr. 168.

1 mobl. Bim. & verm. Gerechteftr 118 II or. Moder 532, an der neuen Stadtenceinte, find im Borderhause 2 Bohnungen zu 4 Zimmern mit Nebengelaß ober
auch getheilt, ebenso eine fleine hoswohnung
zu vermie ben. Aussunft ertheilt Carl Kleemann, Bauliner Brudftr. 389.

21 lift. Martt 299 eine fleine Bohnung 1. Beutler.

Bekanntmachung

Mit Bezug auf unsere Befanntmachung vom 21. Januar cr. — Rr. 18 und 19 ber "Thorner Beitung" und Ar. 18 und 19 ber "Thorner Oftbentschen Zeitung" — bringen wir hierdurch jur öffentlichen Kenntniß, baß gemäß ber Raiserlichen Berordnung vom 14. Januar d. 33. ber Tag ber Reuwahlen für den deutschen Reichstag auf

Montag, den 21. Februar 1887

fefigesett ift und bag bie Bahlhandlung an biesem Tage um 10 Uhr Bormittags beginnt und um 6 Uhr Rachmittags gefcoloffen wird.

Indem wir untenstehend die Eintheilung der Bahlbezirke unter Bezeichnung der Bahlvorsieher und beren Stellvertreter, sowie der Bahllokale solgen lassen, sordern wir sammtliche hierorts wohnende mahlberechtigte Personen aus, sich an dem oben genannten Tage in dem Bahllokale ihres Bahlbezirks einzusinden und ihre Stimmen abzugeben. Die Bahl wird durch Abgabe eines Stimmzettels von weißem Papier ausgeübt. Der Stimmzettel muß außerhalb des Bahllokals ausgefüllt werden und muß bei der Abgabe dergestalt zusammengefaltet sein, daß der auf bemselben verzeichnete Name verdeckt ift. Mit der Unterschrift des Bahlers, oder mit irgend einem äußeren Beichen darf kein Stimmzettel versehen sein.

THE PARTY OF THE P				
der Wahl= bezirfe.	Bezeichnung ber Wahlbezirte.	Ramen der Wahlvorsteher.	Ramen ber Siellverfreier ber Zsaftvorsteher.	Bahllofale.
t.	Altftabt Rr. 1—165, 468, 469 incl. Brudenthor - Thurm, Artillerie - Raferne, Schanthaufer vor tem Beigen- und Seglers	Stadtrath Rittler.	Stadtrath Richter.	Magistrats · Situngssaal im Rathhause 1 Treppe.
DIII	thore und Schiffer auf Rahnen, Schiffs- bauplag.	tolde	Tokni	Sark
2.	Altstadt Rr. 166—289 incl. Defensions- Raserne, schiefer Thurm und Nonnenthor- Thurm.	Rentier und Bezirtsbor- fieher E. Sirfaberger.	Badermeifter Stuczio.	Elementar - Töchterschule — Rlaffenzimmer im Erd- geschoß.
3.	Altfladt Rr. 290—467, 470, 471 (Rath- haus).	Stadtverordneter E. G. Doran.	Stabiverordneter Bortowsti.	Saal bei Schumann Alt- ftabt Nr. 361 (früher Hilbe- branbt).
4.	Reuftabt Rr. 1-189 incl. Culmer- und Grubmühlen-Thor.	Stadtrath Behrensborff.	Stadtverordneter Rutiner,	Aula ber Anabenschule.
100 5, 11	Reufiadt Rr. 190—311, 318, 328/29, 330/31 incl. Militairdienste und Wohngebande an ber Jakobsstraße und am alten Schloß.	Stadtrath Browe.	Stadtverordneter Till.	Saal im Schützenhause.
6.	Fijderei und Bromberger Borftabt öft- liche hälfte bis zur Schulftraße (öftliche Seite) nebst ber hasenberg-Barade und bem hilfslagareth, hafenmeisterhaus.	Stadiverordneter Nebrid.	Rector Seibler	Schule ber Bromberger Borftabt, Zimmer im füb- lichen Eingang.
7.	Bromberger Borftabt weftliche Salfte, von ber Schulftrafie (weftliche Seite) ab, einschließlich ber Ravallerie-Rafernen unb	Oberlehrer Bedherrn.	Lehrer Fröhlich.	Schule ber Bromberger Borftabt, Zimmer im nörd- lichen Eingang.
open Course Open 1 40 Spinistry	Fort IVa, Ziegelei, Chausses und Forst- haus, Grünhof, Finkenthal und Krowiniec, — boch ausschließlich der Hasenbergbaracke und des Hilfstazareths.	März 1887	E isu noils	Zichung
8.	Alte und neue Culmer-Borftabt.	Stadtrath Engelhardt.	Bimmermeifter Roggas.	Rleiner Saal von Holber- Egger (Bolfsgarten).
9.	Alte und neue Jatobs Borftadt incl. Trepojch, Schlachthaus, Chauffeehaus, Fort I, Jatobsfort, Barade, Jatobstajerne, Zeug- hauswertfiatt, Eijenbahn - Halteftelle und	Schlachthausinspector Arause.	Lehrer Bigttowsti.	Bimmer in ber Schule auf der Jakobs-Borftabt.

Thorn, den 1. Februar 1887.

Brude, Schanthaus an berfelben, Bahnhof,

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Brudentopf und Bagartampe.

Bur Bergebung ber Rammerei. Bauarbeiten für bas Ctatsjahr 1. April 1887/88 haben wir auf

Donnerstag, den 17. febr. 1887. in unferem Bureau I einen Gubmiffions ermin anberaumt und gwar : mm 10 Uhr für bie Schmiebe., Schloffer. und Rlempnerarbeiten,

um 101/2 Uhr für bie Maurer und Dachbederarbeiten,

um 11 Uhr für bie Bimmer-, Tifchler., Böttder- und Stellmacherarbeiten, um 111/2 Uhr für bie Daler-, Blaferund Töpferarbeiten.

Bir erfuchen die herren Unternehmer gu obigen Terminen berfiegelte Offerten, mit entiprechenber Auffdrift verfeben, rechtzeitig in unferem Bureau I einzureiden, mofelbft mabrend ber Dienstftunden die Breisverzeichniffe, fowie die allgemeinen und fpegiellen Bedingungen gur Ginfigt und Unter= fchrift ausliegen.

Thorn, ben 11. Februar 1887. Der Magistrat.

Original-Theerschwefelseife

von Bergmann & Co., Frankfurt a. Main allein ächtes, erstes und ältestes Fabr-kat in Deutschland. Anerkannt von vor süglicher Wirkung gegen alle Arten Haut unreinigkeiten, Sommersprossen, Frostbeulen Finnen etc. Vorräthig: Stück 50 Pf. bei Adolph Leetz.



and Klachta via Mescau bez. in Drig.-Berp Chines. Schwarzer Thee via London beg. a 3, 4, 5 n. 6 Mt. per

Russ. Samowar's (Theemafdinen). B. Hozakowski, Thorn,

Brudenftrage 13.

Junftrirte Preiscourante gratis.

Unter Sinweis auf bas öffentlich befannt gemachte Ortsftatut vom 3./12. De. zember 1886,

welches alle im hiefigen Stadtbegirt fich aufhaltenben gewerblichen Arbeiter bis gum vollenbeten 18. Lebensjahre gum Besuche ber ftaatlichen, gewerblichen Fortbilbungsfoule verflichtet

und unter hinweis auf die Polizei - Berordnung bes Hern Regierungs - Präfidenten zu Marienwerder vom 1. April 1836, welche besonders öffentlich tetannt gemacht wird und welche den pflichtwidig unterlassenen Besuch der Fortbildungsschule gegen ben Arbeitzgeber, wie gegen den juzendlichen Arbeiter mit Strafe bedroht, machen wir hierdurch befannt, big die Schule

Sonntag, den 13. Februar 1887

ins Leben tritt und bag an bem gebachten Tage gunachft

in der Aula der Anabenschule (Gerften=Straße)

bie Aufnahme ber Chüler ftattfindet.

Wir forbern bemzusolge die herrn Meister und Arbeitgeber hiermit auf, die ihnen unterstellten jungen Leute, welche unter jene Bestimmung fallen, zum Erscheinen an bem genannten Tage und Orte anzuhalten, und zwar haben zu erscheinen:

Morgens um 8 Uhr: die Maurer und Zimmerleute, Alempner und Kupferschwiede, Biegels und Schieferbeder, Brunnenmacher, Brauer, Buchbinder, Buchbruder, Maler, Ladirer, Bilbhauer, Lichographen, Golbarbeiter, Glaser, Tischler,

Drecheler, Fleischer, Gartner: Die Bottder, Rorb. und Stellmacher, Burftenmacher, Bader und

Rüchler, Konditoren, Barbiere und Friseure; Radmittage 2 Uhr: Die Schuhmacher und Schneiber; Radmittage 3 Uhr: Die Schloffer, Uhrmacher, Buchsenmacher, Riemer, Sattler,

Tapezierer Radmittage 5 Uhr : alle borftebenb nicht genannten Bewerke.

Die Schüler ber bisherigen ftadtifden Fortbildungs: schorn, den 9. Februar 1887.

Der Magistrat.

Sodener Mineral-Pastillen

Quellen Ro. 3 und Ro. 18 in Bad Soden, unter änzilicher Kontrolle. Dieselben sind mit großem Ruben anwender: det allen dwonischen Catarregen des Vadenens, des Kehlfupfs und der Tungen; sie wirken in doden Große ichten hierdundlen, erleichtern hierdund Huston wird sidern Deilung dewei. Nenherk wohlt destren Euderführen, der erweischen Euderführen, der erweischen Euderführen, der erweischen Euderführen, der erweischen Euderführen Beitern und der Entwellen des Magenn und bei Darums, die von Verstopfung begleitet kand; dei dabeineller Reibestdersthipfung, damoer und beiten, leichten Zeberanischungen und drukten Unterläßsfiddungen, die ein unflische und mit den der der Entwellen eine Deiben der Angeleichen verdunden, jo ist die Kirkung der Paktiken eine besonders vorzägstiche, Preis von Schachtel Big. Vorrithig in den Apocheien.

General-Depot Ph. Serm. Fah, Frantfurt a. M.

LOHSE, 46 Jägerstr., BERLIN

Fabrik feiner Parfumerien und Toilette-Seifen

empfiehlt als hervorragende Specialitäten LOHSE's Maiglöckeken. LOHSE's Gold-Lilie.

LOHSE's Bouquet Messalina.

LOHSE's Maiglöckehen - Toilette - Seife. LOHSE's Lilienmilch - Seife. LOHSE's Veilchen-Seife No. 130.

LOHSE's Maiglöckchen-Zimmer-Parfum. Die vielfachen Nachahmungen meiner Fabrikate veranlassen mich zu der dringenden Bitte, im Interesse der Consumenten, genau auf meine vollständige Firma zu achten. Zu haben in allen guten Parfumerien, Droguerien etc.

Der deutschfreifinnige

Reichstags : Randidat

des Wahlfreises Thorn-Kulm ist der Herr Landgerichts-Direftor

PZEWS

Am Montag, den 14. d. Mts.,

Thorn, Bromberger Vorstadt 2. Linie im Saale des Herrn Liedtke

Albends 8 Uhr

eine Wählerversammlı für den VII. Bagtbegiet E horn's abgehalten werben, mogu alle beutich-nationalgefinnten Bahlmanner ber weftlichen Salfte ber Bromberger Borftabt von der Schuffrage einichließlich der Ravallerie-Raferne, Fort IVa., Biegelei, Chauffee und Forfthaus Grunhof, Fintenthal und Rrowieniec eingelaben werben

Das Wahlkomitee

des deutsch-nationalgesinnten Wahlfreises Thorn.

Religiöser Vortrag, 3 Sonntag Abend 6 Uhr i. Saale d. Hrn. Schumann, Mauerftr. 2 Antichrist

ober bas Geheinniß ber Gefethofigfeit in unfern Tagen. 2. Theffal 2. Außerbem jeben Montag, Abends 8 Uhr, Tuchmacherstraße 185: Vor-m m l un g, jur Erflärung biblifcher Fragen. Eintritt Jedermann gestattet. 3 Robert Kriegel.

Conntag, den 13. Febr., Abends 8 Uhr. im Saale bes

Hotel Sanssouci

von Friedrich Kulau aus München Thema: Der Meifterdieb. Gine Mar in 6 Gefängen von Arthur

Fitger. Der Vorstand.

Sonntag, den 13. februar cr.,

Albendeisen:

Putenbraten u. Flaki. Für mufitalifde Unterhaltung beftens geforgt. Um zahlreichen Befuch bittet gang J. Liedtke, Bromb. Borftabt, 1. Linie.

Wiener Kaffee, Moder. Conntag, den 20. Februar 1887: Großer

Um 11 Uhr großer Dastenfchers ausgeführt von orn. Rapellmeifter Vorschuss und feiner Ratelle im Rational-Roffum.

Darauf große Feftpolonaife, angejuget bon Bring CARNEVA Der Saal ift mit Carnevals-Figuren aufs Elegantefte beforirt.

Entree für mastirte herren a 1 Mf., mastirte Damen frei, Zuschauer 50 Bf. Anfang 8 Uhr Abends. Das Komitee.

Garberoben find bei C. B. Solamann, Große Gerberfir Rr. 286 ju haben. Bon 6 Uhr Abends ift Garberobe im Ballotale



Fürsten-Krone Moder. Sonntag,

d. 13. Febr. 1887: Großer 3

Entree: Mastirte Berren 1 Dt., Damen frei, Buichauer 20 Bfg. Das Rähere die Platate. Das Comitee.



olks-Garten Faftnacht, b. 22. Februar Abends 8 Uhr: 3weite 3weite

Mues Rähere Die Aufchlagzettel. Das Comitee.

Grütmühlenteich. Sente Sonntag, b. 13. cr., Machm. v. 31/211hrab: Grosses Ton

Eisfest u. Concert.

Großartiger Fahnenschmud b. g. Bahn-Abends: große Illumination u. Aufofteigen eines Riefen Luft-Ballons bei bengal. Beleachtung i. verich. Farben, bante. großes Fadellaufen.

Entree & Berfon 25 Bf, Rinder bis gu Jahren 15 Bf. Um recht zahlreichen Befuch bittet ergebenft

F. Szymanski. Botanischer Garten.

Spiegelglatte Eisbahn, J. Reimann.

Montag, den 14. d. Mts., in der Aula der Bürgerichule:

Sinfonie-Concert

der Rapelle des Fuß-Artl.-Regiments Rr. 11. Anfang 8 Uhr. 3 Entree a 75 Bf., Stehplat a 40 Bf., Schülerbillets a 30 Bf.

> Jolly, Rapel Imeifter.

Shükenhaus "Saal."

Conntag, den 13. Februar : Streich-Concert von ber Rapelle bes Bommerichen Bioniere

Bataillons Nr. 2. Anfang 71/2 Uhr. - Entree 25 Bf. H. Reimer, Rapellmeifter,

Wiener Café (Mocker). Sonntag, ben 13. Februar 1887: Streich-Concert

ber Rapelle bes 8. Bom. Infanterie-Regiments Rr. 61. Anfang 4 Uhr. — Entree 30 Big.

F. Friedemann, Rapellmeifter.

bes Borftandes des deutschfreisinnigen Wahlbereins, Thorn.

Der heutigen Rummer liegt eine Extrabeilage ber Leinen und Gebild-Beberet von F. V. Grun-feld in Landeshut i. Schl. bei, worauf wir befonders aufmertfant

hierzu ein illuftr. Conns

tagsblatt. Für die Rebaftion berantwortlich: Buft av Rajdade in Thorn. Drud und Berlag ber Buchbruderei ber Thorner Oftbeutichen Beitung (DR. Schirmer) in Thorn.